

Stöcken, gest. 28. Jan. 1855, dem dessen Sohn Christof Friedrich laut Confirmation vom 12. April 1849 gefolgt und jetziger Inhaber der 900 *M* einbringenden Schulstelle ist.

---

In einer Urkunde vom Tage der Verkündigung Mariä (22. Febr.) 1267 verpfändet Graf Burchardt von Wölpe seine Vogtei über die Güter des Klosters Walsrode für 140 Mark Silber; derselbe hat laut Urkunde vom 20. Aug. 1268 noch 50 Mark geliehen. Beide Urkunden sind ausgestellt apud Villam Elethe in ripa Allere. Demnach ist an dieser Stelle eine Gräflich Wölper Gerichtsstelle gewesen.

---